

Curriculum Vitae

GEORG ROLOFF

ROLANDSTR. 92
50677 KÖLN
FON 0221 316245
FAX 0221 321421
MOBIL 01714156692
E-MAIL georg.roloff@yahoo.de
URL www.georgroloff.de

**AUTOR, REALISATOR,
MUSIKER, KOMPONIST,
TON- UND KAMERAMANN**

AUSBILDUNG

1976 – 1979 Universität zu Köln, Studium Philosophie, Völkerkunde und Sprachwissenschaften.

1972 - 1976 Fachhochschule Köln, Studium Kunst und Design, Staatliches Examen.

WEITERBILDUNG

- 2009 "Train the Trainer"-Seminar, DW-Akademie, Bonn.
- 2005 Gesang und Stimmbildung bei Klaus Griebitzsch, Köln.
- 2000 Ausbildung an der E-Kamera, NOB-Studios, Köln.
- 1998 Training in Interviewtechnik, Filmhaus Münster.
- 1997 Sprecher-Training bei Reinhard Pedé / Dlf, Köln.
- 1996 Drehbuch-Seminar, Schlesinger/Cunningham, Filmhaus, Köln.
- 1994 Französisch Konversationstraining, Institut Français, Köln.
- 1990 Gesangsausbildung bei Agnes Gieben, Köln, bis 1995
- 1981 Ausbildung EB-TechnikerTag/Traum Filmproduktion, Köln.
- 1979 Ausbildung Tontechniker im Sound Studio N, Köln.

SPRACHEN

Deutsch: Muttersprache
Englisch: Fließend in Wort und Schrift
Französisch: Fließend in Wort und Schrift
Niederländisch, Kisuaheli: Grundkenntnisse

BESCHÄFTIGUNGSVERHÄLTNISSE

1995 – 2016: Freier Autor, Regisseur und Produzent von Radio-Features und Hörspielen im Produktions-Studio "Das lachende Ohr" (DLO). u.a. für WDR, SWR, Dlf.

1994 - 2015: Freier Filmtonemeister u.a. für die Produktionen von Grundy-Ufa "Unter Uns" und "Alles was zählt", Cologne Sitcom "Bernds Hexe", "Couch Potatoes", Columbia Tristar "Alles Atze".

2010 - 2011 Sound Design, u. Edit für ZDF-Serie "Lena, Liebe meines Lebens", Produktion Wiedemann & Berg, Hürth.

2005 - 2007 Consultant für "Fact Finding Missions", Dem. Rep. Kongo u. Burundi. Co-Autor Technischer Angebote für KfW Frankfurt und CONADER, Kinshasa, i. A. der Fa. GITEC CONSULT, Düsseldorf

2003 - 2005 E-Kameramann i.A. der Fa. First Entertainment, WDR-Media Group, Köln und FilmPool, Köln.

1983 - 1994 Freier Autor/Realisator von TV-Musik-Clips, TV Dokumentarfilmen und -Features für WDR, SWF und TransTel.

1982 - 1983 WDR Köln, Zeitvertrag als Ton- und EB-Techniker.

1976 - 1982 Freier Grafiker und Layouter.

AUSGEÜBTE FUNKTIONEN

Dozent für Hörspiel/Hörbuch/Dramaturgie, SAE Institute Köln, 2014/15

Freier Autor, Realisator, Journalist u. Regisseur für WDR, SWR, DW, Dlf Hörfunk und Fernsehen, Freier Hörspiel- und Drehbuchautor, seit 1986

Leiter des Musik-Projekts "Frida-Kahlo-Band" sowie des Singkreises im Frida Kahlo Haus, Clarenbachwerk gGmbH, Köln, seit 2010

Rechercheur, Consultant, Fact Finding Missions nach Afrika, für GITEC CONSULT, Düsseldorf, 2005/7

Freier Tonmeister, Sound-Editor, Film, Fernsehen, Hörfunk. u.a. für WDR, RTL, Palladio-Film, Grundy-Ufa, Wiedemann & Berg, seit 1984

Freier, Komponist, Arrangeur, Musiker und Sound-Designer, für Film und Hörspiel, u.a. WDR, IFS, Imagefilme, seit 1984

Freier E-Kameramann für WDR, RTL, DW, Pro7 u.a., 2003 - 2010

Seminarleiter "Filmtone u. Interview" Kunsthochschule für Medien, KHM Köln, 2001

Kursleiter d. Hörspielwerkstatt, Städt. Grundschule Neufelder Str., Köln

Geschäftsführer des gemeinnützigen Vereins UDUMA e.V., NRO zur medizinisch-technischen Strukturverbesserung im Ostkongo, seit 2000

REFERENZEN u.a.

Hörfunk - Autor, Regisseur und Produzent:

„Mit Musik und Massel“. Seit den 1980er Jahren engagiert sich Giora Feidman mit seiner Klarinette. Nun sei der Heilungsprozess für Deutsche und Juden abgeschlossen und es sei Zeit die Welt daran teilhaben zu lassen. WDR 3 u. WDR 5 Lebenszeichen, 2015.

„Kommt nach Hause!“ Die Psychologin Madame Léa betreut ehemalige Kindersoldaten in Afrika. Reportage aus der Demokratischen Republik Kongo. WDR5 KIRAKA, 2015.

„Klezmer. Ein Becher voll Musik“. Dank dem Engagement von Künstlern wie Giora Feidman erlebt jüdisches Kulturleben in Deutschland eine Renaissance. Feature 55 Min. SWR2, 2014.

„Warum musste David Kato sterben?“ WDR-Dok5-Feature zu den Hintergründen des Todes eines prominenten Aktivisten des schwul-lesbischen Untergrunds von Uganda, 2013.

"Für zweieinhalb Stunden Frieden" Zum 75-jährigen Bestehen des Israel Philharmonic Orchestra. 55 min. Hörfunkfeature, SWR2 Thema Musik, 26. 01. 2012.

Leiter der Hörspielwerkstatt an der Schule Neufelder Str., Köln-Holweide, Projektarbeit "Der Pegasus", 1. Schulhalbjahr 2010.

"Expedition zur Wiege der Menschheit", 2-teiliges Kinderhörspiel, 85 min., über den langen Weg der Gattung Mensch von Afrika um die Welt. 3. u. 4. April 2009, WDR5 LILIPUZ, Sept. 2009 NDR Mikado. - Hörspiel-Stipendium der Filmstiftung NRW 2007.

"Die Stimme der Pygmäen, Wem gehört Kongos Regenwald?" Politisches Feature 53 Min., 43 Min. DLF Koproduktion. mit WDR, Redaktion Hermann Theissen. Erstsendung 24. 7. 2007

"Piraten der Liebe", Hörfunk-Feature 30 Min. über die Geschichte des englischen Piratensenders Radio Caroline, für SWR 2 "Dschungel", Redaktion Wolfram Wessels. Erstsendung 9. März 2006.

"LIZENZ ZUM KÜSSEN" 55-Minuten-Sendung über Radio Caroline, SWR2 "Passagen", Redaktion, Dr. Anette Sidhu, 2005.

"Musik der Strasse, Musik der Welt", Doku-Hörspiel-Serie für Kinder, WDR5 LILIPUZ, Redaktion Winfried Chassée, Stefanie Weber. 25 Beiträge à 6 Min. seit 2003.

"Ich musste zum Wassertropfen werden", 48 Min. für WDR5 LILIPUZ, dokumentarisches Hörspiel für Kinder, Redaktion Matthias Wegener. Erstsendung 13. Juni 2004.

"Die Birke Birgit", Hörspielserie für Kinder, 10 Folgen à 7 min. für WDR5 LILIPUZ. Redaktion Matthias Wegener 1995 - 1996.

"Die Abenteuer der Teichpiratin Käthe Kabeljau", Hörspielserie für Kinder, Manuskript und Regie: Ulrike Klausmann. 10 Folgen à 7 min. für WDR5 LILIPUZ, 1995 – 1998, 30 Folgen.

"Das Festival von Gungu", "Kirchenmusik im Zaire", "Le Zaire ne paye pas", "Der Karneval von London", "Remmy Ongala" u. a. Red., Dr. Jan Reichow. 1986 – 1990., DW-Afrika-Redaktion, Dr. E. Ismail.

Fernsehen - Autor, Realisator:

"Let's Protect the Children", Video-Reportage über die Reintegration von Ex-Kindersoldaten im Ostkongo. Produktion DLO 2009.

"SCHAUPLATZ DEUTSCHLAND" DW- Städte-Magazin, 1993 – 1994 Realisator u. Rechercheur.

"VOX-TOURS" 5 Fernseh-Magazinbeiträge zur Ausgabe Israel, 1993.

"DIE ABHOLZER" – Dokumentarfilm , 30 min. - Raubbau am Kanadischen Wald. WDR West3, /SWF. Red. Klaus Winterberg, Co-Autor: Heinz Dietz, Prod. Atelier Screen TV, Köln, 1991.

"Stattreisen" 20-Minuten-TV-Dokumentation über alternativen Städtetourismus WDR West3, Redaktion INITIATIVEN. Co-Autor: Heinz Dietz. Produktion WDR, 1990.

"PETERMANN, GEH DU VORAN!" 30-Minuten-TV-Dokumentation über das Leben und Sterben des populären Kölner Zooschimpansen Petermann. WDR West3 1989. Redaktion Innenansichten, Werner Filmer, Produktion Tag/Traum, Köln. Co- Autor: Stefan Arnold.

"AKTUELLE STUNDE", "ZAK", "HIER UND HEUTE", Zahlreiche TV-Magazinbeiträge 1983 – 1995. für WDR sowie „Boulevard Deutschland“ für DW-Transtel.

Medien-Musik, Sound-Design

„Agrippina – Kaiserin aus Köln“ Römisch-Germanisches Museum Köln, Video-Dokumentation: Agrippina im Film (Berhold Bell) Edit und Sound Design, 2015

„Ein Aal im Kornfeld“, Kulturfisch-Revue für Arte von Thomas Schmitt. Sound Design, 2015.

„baddoginapark.com“, Spielfilm von Christoph Gottwald und Boris Becker. Sound Design 2012.

"Lena, Liebe meines Lebens" Sound Design / Edit für ZDF-Telenovela, Wiedemann & Berg/Endemol, Hürth, 2010 - 2011.

"DINOVERSUM", Sound-Design für eine Ausstellung zum Leben der Dinosaurier der Kreidezeit, 2003 im Zoo Köln.

"Applection" Filmmusik u. Sound Design für eine Trickfilmproduktion, der Internationalen Filmschule IFS, Köln, 2002.

"Die Abenteuer der Teichpiratin Käthe Kabeljau", Musik-Komposition und Produktion für die Hörspielserie für Kinder, Manuskript und Regie: Ulrike Klausmann. 10 Folgen à 7 min. für WDR5 LILIPUZ, 1995 – 1998, 30 Folgen.

Drehbuch

"Paul Fels, die Entdeckung der Restschönheit", Drehbuch zu einem Spielfilm, 90 min. Gefördert durch die Filmstiftung NRW, 1997. Co-Autoren Heinz Dietz, Brigitte Hoffmann.

"Die Traumstrasse der Welt, 33 Jahre danach". Drehbuch zu einem abendfüllenden Dokumentarfilm, gefördert vom Filmbüro NRW, 1990. Co-Autor Heinz Dietz. Recherchereise nach USA, Anchorage, Alaska bis San Diego, California.

"Karl Knolls Rollende Recken". Drehbuch für WDR-Fernsehen, Jugendprogramm, 1984. Co-Autor Lennart Kremser

Sonstige Referenzen, Ehrenamtliche Tätigkeiten

Gründer und Geschäftsführer des gemeinnützigen Vereins UDUMA e.V., Medizinisch-technische Unterstützung für Ost- und Zentralafrika.

2015 UDUMA-Kongo-Mission, einschl. der Produktion einer Video-Dokumentation. Darin u.a. die Verhandlungen mit internationalen Geldgebern über die Finanzierung des Neubaus der 2004 gegründeten Blutbank Butembo zum Transfusionszentrum sowie die erfolgreiche Finanzierung der technischen Ausstattung. durch die Cooperazione Italiana.

2009 - Realisierung des Poliklinikprojekts NUCLEUS unter der Leitung von BWAKO, Butembo, Nord-Kivu, Dem. Rep. Kongo.

2007, UDUMA RDC, Eröffnung einer kongolesischen Niederlassung von UDUMA in Butembo, Dem. Rep. Kongo. Ausstattung der Blutbank mit einer Solarstromversorgung.

2005 Produktion einer Video-Dokumentation über die Arbeit von UDUMA sowie die Bedeutung und Funktion des Labors BWAKO und der mit ihm kooperierenden Ärzte und Krankenhäuser.

UDUMA e.V. 2004 - 2006. Realisierung der ersten Blutbank der Provinz Nord-Kivu, im Laboratoire BWAKO, Butembo, Dem. Rep. Kongo. In Zusammenarbeit mit dem Tropenmediziner Dr. Thomas Wolff und den Organisationen Technologietransfer Marburg (TTM) und Terra Tech, Marburg.

2000, Gründung der NGO "UDUMA, Medizinisch-Technische Unterstützung für Ost- und Zentralafrika e.V.," Hilfswerk mit der Zielsetzung, in Form von Materialspenden und Know How einen Beitrag zur Verbesserung der medizinischen Versorgung in strukturschwachen Gebieten vor allem im Osten der Dem. Rep. Kongo zu leisten <http://www.uduma-ev.de/>

1986 – 1999 Privatinitiative zur Unterstützung des medizinischen Labors BWAKO, in Butembo, Ost-Kongo (Zaire), neben der journalistischen Tätigkeit in Afrika. Schaffung von Kontakten und Finanzierungslösungen in Zusammenarbeit mit Technologietransfer Marburg (TTM) und Terra Tech, Marburg. Beschaffung von Geräte- und Geldspenden.